



Historischer Spaziergang durch Unteraichen. Ein ca. einstündiger Spaziergang führt an historische Stellen wie zur alten Schule, zum Friedhof, zur Eisenbahnhaltestelle oder Ziegelei. Mit Martin Laubengäiger, Martin Reimold und Ulrich Löchner.
 > Sa., 25.5., 15 Uhr, Treffpunkt: Unteraicher Dorfbrunnen.

Schachturnier für die ganze Familie und Simultanschachspielen. Veranstalter ist der Schachclub Leinfelden.
 > So., 26.5., 14 bis ca. 18 Uhr, im Treff Impuls, bei gutem Wetter auf dem Neuen Markt.

Sa., 25.5., 16-18 Uhr, Treffpunkt: Stadtmuseum, Hauptstr. 79

„Feuer und Wasser“

Eine Stadtführung bietet Wolfgang Haug, ehrenamtlicher Leiter des Stadtmuseums, im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „Brandgeschichte(n)“ in Erinnerung an den Luftangriff vom 15./16. März 1944 und den Absturz des Zeppelins LZ 4 am 5.8.1908. Die Stationen sind
 - der Kleinbunker und Gewölbekeller am Stadtmuseum,
 - die Brunnenstube Obergasse Lebensmittel- und Futtermittelhaltung),
 - der Luftschutzstollen Bunden,
 - der Gewölbekeller Hauptstraße,
 - die Echterdinger Kirche,
 - die alte Schule (heute „Paulaner“, mit Abschluss).
 Anmeldung unter 79 10 82, Teilnehmerzahl begrenzt auf 25 Personen. Taschenlampen nicht vergessen! Unkostenbeitrag 4 Euro.

30. Mai, Sportpark Goldäcker Swim & Run

Der Triathlonverein Echterdingen lädt wieder zum „kleinen Bruder des Triathlon“ ein: für Schüler (je nach Alter 25 m Schwimmen plus 400 m Laufen bzw. 400 m Schwimmen plus 4 km Laufen) und Erwachsene (400 m Schwimmen plus 4 km Laufen). Neu ist ein Team-Wettbewerb für drei Personen (egal welchen Geschlechtes, Mindestalter 18 Jahre). Jedes Teammitglied absolviert einen kompletten (kurzen) Triathlon und übergibt anschließend das nächste Teammitglied, das wiederum mit dem Schwimmen beginnt. Eine 16,5 qm große Videowand im Zuschauerbereich überträgt live die Wettkämpfe.
 Die Siegerehrung wird BM Dr. Kalbfell vornehmen. 2018 waren 300 Teilnehmer bei „Swim & Run“ mit dabei, drei Viertel kamen aus LE.
 > www.tria-echterdingen.de

**Schau-Kornkasten der Mäulesmühle erneuert
 Geschützt vor hungrigen Siebenschläfern**



Das Mühlenmuseum in der städtischen Mäulesmühle ist ein wahres Kleinod im Siebenmühlental. Sehr anschaulich werden darin die Arbeitswelt des Müllers sowie die Geschichte des Hauses dargestellt. Zum Bestand gehört auch ein Kornkasten. Darin waren kleine Ährengebilde aus unterschiedlichen Getreidearten zu sehen. Diese lehrreiche Sammlung fiel, trotz Abdeckung, in der Winterpause des Museums einer hungrigen Siebenschläferfamilie zum Opfer. Seither waren ersatzweise unterschiedliche Getreidekörner in diesem Kasten ausgestellt.
 Zum 200-Jahr-Jubiläum der Mäulesmühle wurde der Kasten instandgesetzt. Dank

der Unterstützung durch Professor Dr. Tobias Würschum und seinem Team von der Landessaatzuchtanstalt der Uni Hohenheim können die Besucher nun wieder die gebundenen Exponate aus Getreideähren bewundern. Und damit den Siebenschläfern der Weg zu den ausliegenden Gentüssen verwehrt bleibt, wurde die Abdeckung vom städtischen Schreiner erneuert. – Bei einer der letzten Führungen erblickte die Besucherschar einen Siebenschläfer, der trotz Menschenmenge zum Kornkasten strebte. Diesmal leider umsonst.
 > Die Ausstellung des Stadtarchivs „200 Jahre Mäulesmühle“ wird am 10. Juni (Pfingstmontag), 12 Uhr, eröffnet.



Unteraicher Bürger spenden für Schulen

Der Verein Unteraicher Bürger hat den drei Schulen am Standort Leinfelden-Unteraichen je 1.000 Euro zur Ausstattung des „digitalen Equipments“ gespendet. Namens des Vereins übergaben Manfred Laubengäiger (links) und Ulrich Löchner (rechts) die symbolischen Schecks an die Schulleiterinnen (v.l.) Susanne Schneider-Frey (Immanuel-Kant-Gymnasium), Heike Hauber (Immanuel-Kant-Realschule) und Gabriele Roegers (Ludwig-Uhland-Schule). Zugleich wurden altersgerechte Rundgänge angeboten, bei denen für die Kinder Wissenswertes und Historisches aus ihrem Heimatort lebendig werden soll. Foto: Bergmann